



Protokoll der 42. Hauptversammlung Zirkularabstimmung – 22.03.2021

Einleitung

Aufgrund der Corona-Situation musste die angekündigte Hauptversammlung abgesagt werden. An der Vorstandssitzung vom 25.05.2020 wurde entschieden, die Mitglieder zu einer Zirkularabstimmung einzuladen.

Die zur Hauptversammlung notwendigen Unterlagen und Infos wurden im März zugestellt. Weitergehende Informationen für die Zirkularabstimmung wurden im Juni in der Homepage des SBK Graubünden veröffentlicht.

Am 23.06.2020 wurden die Mitglieder per Mail bzw. per Post über die Zirkularabstimmung informiert und erhielten weitere Informationen (Homepage und papierisch). Die Mitglieder wurden gebeten zu den Traktanden 3 – 7 und 9 Stellung zu nehmen bis 15.07.2020. Zudem wurden die Mitglieder aufgrund der aktuellen Situation angefragt, ob eine Teilnahme an einem Austauschtreffen erwünscht ist.

Fristgerecht haben 8 Mitglieder an der Zirkularabstimmung teilgenommen.

Die persönlichen Abstimmungsbogen sind im Sekretariat des SBK GR aufgelistet und archiviert.

Anzahl Stimmen 8 Anzahl Teilnehmer*in an der Zirkularabstimmung
 5 Absolutes Mehr

Traktandenliste

1. Begrüssung
entfällt

2. Wahl der Stimmenzähler
entfällt

3. Genehmigung des Protokolls vom 21. März 2019
Das Protokoll wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Jahresbericht 2019
Der Jahresbericht 2019 wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.



5. Genehmigung Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr 16'344.45 ab. Informationen zu einzelnen Konti waren der Zirkularabstimmung beigelegt.

Die Revisoren Nadja Widmer und Werner Fischer haben die Jahresrechnung geprüft und empfehlen die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und der Kassierin Entlastung zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2019 wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt und die Kassierin somit entlastet.

6. Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig Entlastung erteilt.

7. Genehmigung Budget 2020

Das Budget 2020 weist einen Verlust von rd. Fr. 24'000 aus. Die Sektion befindet sich somit trotz Umstrukturierungen finanziell weiterhin in einer prekären Lage. Lösungen werden zusammen mit dem SBK Schweiz gesucht.

Das Budget 2020 wird mit 8 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

8. Verabschiedungen

Brigitte Ludwig tritt aus dem Vorstand aus. Sie hat sich in den vergangenen drei Jahren sehr für die Anliegen der Pflege und des Berufsverbandes eingesetzt. Der Vorstand bedankt sich sehr und freut sich, dass sie weiterhin als Ersatzdelegierte für den SBK GR engagiert bleibt.

9. Wahl des Vorstandes

a) Wahl der neuen Vorstandsmitglieder:

- Bettina Hoch, Untervaz
„Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem SBK“
- Melanie Krähenbühl, Davos Platz
Freut sich ebenfalls auf die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und zugunsten des Pflegeberufes.

Beide neuen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt mit 8 Ja-Stimmen.

b) Bestätigung der Geschäftsleitenden Präsidentin:

- Renate Rutishauser, Tomils
Sie stellt sich weiterhin zur Verfügung. Herzlichen Dank Renate!

Renate wurde einstimmig gewählt mit 8 Ja-Stimmen.

10. Wahl Delegierte für 2019-2021

Keine Wahlen im 2020 notwendig.



11. Wahl Ersatzdelegierte für 2019-2021

Keine Wahlen im 2020 notwendig.

12. Anträge der Mitglieder an die Hauptversammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Anträge der Sektion an die Delegiertenversammlung

Es sind keine Anträge eingegangen.

14. Aktuelles aus Geschäftsstelle und Vorstand

Inhalt aus der Zirkularabstimmung:

Die Pandemie hat sich auch auf die Tätigkeit der Geschäftsstelle ausgewirkt. So arbeitete diese weitgehend im Homeoffice. Die zweite Vorstandssitzung fand als Videokonferenz statt.

Nach unserem Aufruf an die Mitglieder, sich bei freien Kapazitäten zu melden und der Registrierungsverpflichtung des Kantons, erhielten wir viele Rückmeldungen: Hinsichtlich Ausbildung, Sicherheit und Arbeitsrecht hat sich viel Beratungsbedarf ergeben.

Leider stockten sowohl die Gespräche für einen Gesamtarbeitsvertrag, die Besuche in den Institutionen, als auch die Tätigkeiten der IG's.

Erfolgreich läuft hingegen weiterhin die Sichtbarkeit in den Medien. In mehreren Zeitungsberichten, im Radio und auch im Fernsehen konnten wir uns zur Situation der Pflege äussern und für den Pflegeberuf und somit die Pflegeinitiative werben. Daneben erreichen wir mit der monatlichen Serie zum Jahr der Pflege zusammen mit dem Bündner Tagblatt, dass die Pflege und die in ihr Tätigen ein Gesicht bekommen.

15. Verschiedenes

Inhalt aus der Zirkularabstimmung:

Pflegeinitiative: es ist zu befürchten, dass kein tauglicher indirekter Gegenvorschlag zustande kommen wird. Somit werden wir voraussichtlich im nächsten Jahr einen Abstimmungskampf führen müssen.

Dabei zählen wir auf Sie alle!

Für eine Zukunft für die Pflege und für ein gesundes Gesundheitswesen!

Die Anfrage über einen erwünschten Austausch wurde mit 8 Nein-Stimmen beantwortet.